

Für den Pilgerspaziergang in der freien Natur:

Geht allein oder zu zweit mit dem gebotenen Sicherheitsabstand zueinander in die Natur.

Atmet die frische Luft, schaut Euch um bei Eurem Pilgerspaziergang.

Die folgenden Zeilen von Susanne Niemeyer geben Euch den Impuls, achtsam unterwegs zu sein:

«Applaus für den Zitronenfalter
und für die Schäfchenwolken
in ihrem bettlakenhellen Weiss
Applaus für den Lavendel
und für die Honigblume
unmöglich zu sagen, wer süsser duftet
Applaus für die Echse
In ihrem smaragdenen Kleid
für Regentropfen und Eichenlaub
Applaus für die Kirschblütenbötchen
im Wasserlauf
und für das goldene Haar der Gerste

Applaus für den blankgelutschten Kieselstein
und für die Wassernymphe in ihrem Versteck
Applaus für Himmel und Erde
und alles dazwischen auch»

Text © by Susanne Niemeyer und HERDER Verlag,
Freiburg im Breisgau

Überlegt Euch beim Unterwegssein, wofür Ihr auf Eurem
Pilgerspaziergang applaudieren möchtet. Wenn Ihr
mögt, legt Zuhause ein kleines Applaustagebuch an, das
Ihr täglich mit mindestens drei Einträgen nachführt – es
dürfen auch mehr sein.

Die momentan schwierige Zeit, die wir durchleben, lässt
uns manchmal zweifeln, ob wir das alles durchstehen –
ob wir und unsere Lieben gesund bleiben – ob wir, wenn
dann endlich alles überstanden sein wird, unsere Arbeit
behalten können – ob uns genug bleibt, um ein gutes
Leben zu führen. Ein Vers aus dem Matthäusevangelium
kann helfen, unser Vertrauen zu stärken. Vielleicht lest
Ihr ihn jeden Morgen laut vor:

«Schaut auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen - euer himmlischer Vater ernährt sie.»

Matthäus 6, 26 Zürcher Bibel

Herzlichen Dank an den Verlag HERDER

<https://www.herder.de/> und an die Autorin und Bloggerin Susanne Niemeyer <https://www.freudewort.de> , die es uns in dieser besonderen Zeit ermöglichen, Euch den kostenlosen Zugang zu ihren Texten zu geben.